

K I N O
K L U B

Am Hirschlachufer · Erfurt

9

In eigener Sache:

BÜRGEN
gesucht

für großes **DRAMA**

lautes **LACHEN**

wilde **FANTASIEN**

verrückte **ABENTEUER**

volle **SPANNUNG**

und mehr **VIELFALT.**



www.kinoklub-erfurt.de

BÜRGEN gesucht

Liebe Kinoklubfreund*innen,

sicher haben Sie es bemerkt, wir haben uns verändert. Seit 10 Jahren haben wir unser Kino jedes Jahr ein wenig mehr den Anforderungen eines modernen Arthousekinos angepasst: Wir haben auf digitale Projektion umgestellt, Leinwand und Tonanlage optimiert, die Kinosessel ausgetauscht, die Toiletten umgebaut und das Café komplett neugestaltet. Kinokarten gibt es jetzt auch online und die Plätze sind nummeriert. Und wir haben (hoffentlich!) auch Corona überstanden.

Woran wir aber leider im KINOKLUB am Hirschlachufer nichts ändern können, sind unsere beengten Räumlichkeiten und die begrenzte Sitzplatzanzahl.

Wir haben darum seit langem eine Vision für unser Kino: unseren 50. Geburtstag 2025 möchten wir mit Ihnen an unserem zweiten Standort im KulturQuartier Schauspielhaus feiern. Dort betreten Sie dann ein tolles Foyer mit Bar, von da führt ein imposanter Treppenaufgang ins Obergeschoß zu zwei Kinosälen mit 52 und 98 Sitzplätzen. Hier laufen die neuesten Bundesstarts, Sondervorstellungen und feinstes Arthousekino. Im oberen Foyer ist außerdem viel Platz für Gespräche vor und nach dem Kino.

Um diesen Traum für mehr gutes Kino in Erfurt zu realisieren, arbeiten wir seit 2016 mit dem KulturQuartier Erfurt e.V. und der Genossenschaft KulturQuartier Schauspielhaus eG zusammen. Mit dem Tanztheater Erfurt e.V., Radio F.R.E.I. und vielen engagierten Menschen möchten wir das ehemalige Schauspielhaus wieder zu einem besonderen Kulturort in der Mitte der Stadt machen.

Eine große Hürde für uns als gemeinnütziger Verein ist die Finanzierung. Trotz Eigenmittel sowie möglichen Krediten und Förderungen durch die Filmförderungsanstalt (FFA) und die Staatskanzlei Thüringen bleibt eine Lücke von ca. 90.000 Euro ... dafür suchen wir Unterstützer*innen, die den KINOKLUB durch eine Bürgschaft (über 500, 1.000, 2.000 oder 3.000 €) gegenüber der GLS Bank zu einem Bankkredit verhelfen.

Unter www.kinoklub-erfurt.de/buergen und in unserem Bürger-Flyer finden Sie alle weiteren Informationen und Antworten auf mögliche Fragen.

Persönlich möchten wir Ihnen das Projekt und unsere zukünftigen Räume am **10. 10. 2022, 18 Uhr** im KulturQuartier Schauspielhaus, Klostergang 4, vorstellen.

Bei Interesse bitte vorher anmelden: buergen@kinoklub-erfurt.de



MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST

1.–4.9. | 17:00 || 5.–7.9. | 19:00

Komödie | FR 2021 | 98 min | FSK 0

R/B: Philippe de Chauveron || D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan

Claude hat sich inzwischen mit seinen Schwiegersöhnen abgefunden. Doch müssen sie wirklich überall da sein, wo er auch ist? Die Nähe zu seiner angeheirateten Familie macht ihm zu schaffen. Doch anlässlich des 40. Ehejubiläums von Claude und seiner Frau Marie Verneuil planen die Töchter ein großes Fest. Es ist als Überraschung gedacht und soll im Haus von Claude und Marie, in Chinon stattfinden. Natürlich dürfen die Schwiegereltern der vier Frauen nicht fehlen. Was Monsieur Claude allerdings davon hält, nicht nur mit den Schwiegereltern einer Tochter auskommen zu müssen, sondern sich gleich den Eltern jedes Schwiegersohns für ein paar Tage auszuliefern, bleibt abzuwarten. Chaos ist vorprogrammiert und es verspricht ein turbulentes Familientreffen zu werden, bei dem Welten aufeinander prallen. *filmstarts*
Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem langerwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königsklasse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilienfest ...
verleih

DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN

1.–4.9. | 19:00 || 5.–7.9. | 17:00

BUNDESSTART

Drama | FR, DE, IR 2022 | 101 min | FSK 12

R/B: Laurent Larivière || D: Isabelle Huppert, Lars Eidinger, Freya Mavor

Als die französische Verlegerin Joan Verra nach Jahrzehnten ihre erste große Liebe wiedertrifft, beschließt sie aufgewühlt, Paris für eine Weile zu verlassen. Sie zieht sich in ihr Landhaus zurück, wo sie auf ihr bisheriges Leben und die Entscheidungen, die sie in all den Jahren getroffen hat, zurückblickt. Mit dem exzentrischen Autor Tim und ihrem Sohn Nathan an ihrer Seite begibt sie sich auf eine emotionale Reise in ihrer Vergangenheit, auf der ihre Erinnerungen zunehmend zwischen Wunschvorstellung und Wirklichkeit verschwimmen.

Ein zauberhafter, so schwerelos wie sinnlicher Flaneursfilm durch die Zeiten und durch ein Leben, der mit leichter Hand schwere Substanzen um Verlust, Abschied und Trauer behandelt. *filmstarts*



DAS GLÜCKSRAD

1.–4.9. | 21:00 | OmU

BUNDESSTART

Drama | JP 2021 | 121 min | FSK n.k.A.

R/B: Ryūsuke Hamaguchi || D: Kotone Furukawa, Ayumu Nakajima, Hyunri

Eine unerwartete Dreiecksbeziehung, eine gescheiterte Verführungsfalle und eine Begegnung, aus die aus einem Missverständnis resultiert, sind die drei Episoden, die in drei Akten erzählt werden, um drei weibliche Figuren darzustellen und die Wege zwischen ihren Entscheidungen und ihrem Bedauern nachzuzeichnen ... Die erste Episode „Magic (or something less assuring)“ beginnt betont leichtfüßig mit einer Taxifahrt durch das nächtliche Tokyo, auf der Tsugumi ihrer Freundin und Kollegin Meiko sehr ausführlich und begeistert von einem Date mit einem Mann erzählt. Zu diesem Zeitpunkt hat man als Zuschauer*in allerdings noch nicht durchschaut, dass man bei „Das Glücksrad“ immer dann besonders auf der Hut sein sollte, wenn sich der Film gerade besonders „leicht“ anfühlt. Ryusuke Hamaguchi überrascht sein Publikum nämlich immer wieder mit einer gewissen abgründigen Gemeinheit ...

In drei Kurzgeschichten lotet Ryusuke Hamaguchi extreme Gefühlslagen aus. Dabei legt er weniger Wert darauf, seine Konflikte restlos auszuerzählen – stattdessen erzeugt er mit Mut zur Offenheit einen Überschuss an Ambivalenz, der lang nachwirkt. Ein intensiver, beeindruckender Film. *filmstarts*

DAS EREIGNIS

4.9. | 11:00 | FilmAusLes



Drama | FR 2021 | 100 min | FSK 12

R/B: Audrey Diwan || D: Anamaria Vartolomei, Kacey Mottet Klein, Luana Bajrami

Frankreich im Jahr 1963: Anne hat als erstes Mitglied ihrer Familie die Chance zu studieren. Sie lebt bereits in einem Wohnheim und bereitet sich auf die finalen Prüfungen vor, um anschließend Literatur studieren zu können. Abends wird auch viel mit den Jungs vom benachbarten Studentenheim gefeiert, getrunken und getanzt. Doch weiter soll es nicht gehen, schließlich wissen alle Mädchen: Wenn sie schwanger werden, ist der Traum von einem anderen Beruf als Mutter und Hausfrau vorbei. Aber Anne ist trotzdem einmal weiter gegangen und ihre Periode ist überfällig. Vom Hausarzt gibt es die Gewissheit: Sie ist schwanger. Doch wer sich nur daran beteiligt, ihr irgendwie hilft, sie nur mit einem falschen Satz berät, muss wie sie selbst eine schwere Gefängnisstrafe fürchten. Anne weiß, dass sie kein Kind bekommen kann. Sie muss einen Weg finden – und der wird mit jeder verstreichenden Woche potenziell drastischer ... Ein von einer herausragenden Hauptdarstellerin angeführter, starker und eindringlicher Film, der eine Geschichte aus dem Jahr 1963 erzählt und trotzdem gerade für die Diskussion im Jahr 2021 ungemein wichtig ist. *filmstarts*

RIFKIN'S FESTIVAL | OmU

5.–7.9. | 21:00

Komödie | USA, ES, IT 2022 | 92 min | FSK 12

R/B: Woody Allen || D: Thimotée Robart, Marie Colomb, Joseph Olivennes

Mort Rifkin liebt das Kino! Da kommt es auch nicht von ungefähr, dass er seine Frau Sue, eine Publizistin, nach Spanien begleitet, wo das San Sebastian Filmfestival stattfindet. Doch seine Leidenschaft ist nicht der einzige Grund für die Begleitung seiner Frau. Der wahre Anlass: Er fürchtet, dass ihre Faszination für ihren Kunden, den Regisseur Philippe, mehr als nur beruflicher Natur sein könnte. So ganz nebenbei hofft er aber auch, den Kopf etwas freizubekommen, um endlich den Roman zu schreiben, an dem er schon so lange arbeitet – wenn da nicht die unmöglichen Ansprüche wären, die er an sich selbst stellt. Kaum auf dem Filmfestival angekommen, wird Philippes Film in den höchsten Tönen gelobt, während Mort dem Film nicht viel abgewinnen kann. Die negative Meinung, die Mort von dem Regisseur hat, belastet die ohnehin schon angeschlagene Beziehung der beiden weiter. Wie gut, dass er mit Dr. Jo Rojas eine Gleichgesinnte kennenlernt, die ebenfalls unter der Ehe mit dem impulsiven Maler Paco leidet. So kommt es, dass Sue die folgenden Tage mit ihrem Kunden Philippe verbringt, während sich die Verbindung zwischen Mort und Jo weiter vertieft ... *filmstarts*

NAMASTE HIMALAYA – WIE EIN DORF IN NEPAL UNS DIE WELT ÖFFNETE

8.–11.9. | 16:50 | OmU || 12.–14.9. | 21:00 | OmU

Dokumentation | DE 2022 | 95 min | FSK 0

R: Anna Baranowski, Michael Moritz

Anna und Michael sind frisch verliebt und im Schwebestadium – zwischen Ländern, Herbergen und Passstraßen. Sie brauchen nicht mehr, als ihr Rucksack fassen kann und suchen die Freiheit. Was sie bisher gefunden haben, sind spektakuläre Abenteuer. Doch zum Ausbruch der Pandemie stranden die beiden Globetrotter in Nepal. Ihre Weltreise erfährt einen abrupten Stillstand. Als die Polizei die Städte abriegelt, gehen Anna und Michael in ein kleines Bergdorf. Dort, zu Füßen der Achttausender, finden sie Zuflucht und ein Wellblech über dem Kopf. Die Nahrung wird knapp, der Hunger zieht ein. Alle müssen aufs Feld, Reis anbauen. Immer mehr verlagert sich der Fokus von sich selbst auf die Gemeinschaft, bei der sie gestrandet sind und deren Teil sie werden. Dabei wandeln die beiden Reisenden sich: von verunsicherten, in der Fremde Gestrandeten hin zu Schülern einer naturverbundenen, sich in Akzeptanz übenden Lebensphilosophie. Aus Nachbarn werden Freunde – und die beiden für fünf Monate Teil einer Schicksalsgemeinschaft ... *verleih*



DER GESANG DER FLUSSKREBSE

8.–11.9. | 18:40 || 12.–14.9. | 16:30

Drama, Thriller | USA 2022 | 125 min | FSK 12

R: Olivia Newman || D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson

Kya wurde im Alter von sechs Jahren von ihrer Familie verlassen und wird in den rauen Sumpfbereichen von North Carolina erwachsen. Jahrelang hielten sich hartnäckige Gerüchte über das „Marsch-Mädchen“ in Barkley Cove und isolierten die scharfsinnige und widerstandsfähige Kya von ihrer Gemeinde. Doch angezogen von zwei jungen Männern aus der Stadt, öffnet sich Kya schließlich einer neuen und verblüffenden Welt. Als Chase Andrews tot aufgefunden wird, gerät die schüchterne Kya schnell ins Visier der Ermittlungen. Während sich der Fall entwickelt, wird das Urteil darüber, was tatsächlich passiert ist, immer unklarer und droht die vielen Geheimnisse zu enthüllen, die im Sumpf lagen.

... Malerische Settings, starke Darsteller*innen und eine gute inszenatorische Balance von Love und Crime machen den „Gesang der Flusskrebse“ auch im Kino zu einem sommerlich-süffigen Erlebnis – für Fans des Bestsellers von Delia Owens und für alle, die es vielleicht werden wollen. *filmstarts*

MÄRZENGRUND

8.–11.9. | 21:00 || 12.–14.9. | 18:50

Drama | DE, AT 2022 | 110 min | FSK 12

R/B: Adrian Goiginger || D: Jakob Mader, Johannes Krisch, Gerti Drassl

Der Teenager Elias wächst in den 1970er-Jahren unter der strengen Hand seines Vaters und seiner Mutter im Tiroler Zillertal, dem Märzengrund, auf. Dem bäuerlichen Alltag voller traditioneller Werte entflieht der sensible junge Mann mit seinen Romanen. Als sich Elias schließlich in die geschiedene Moid verliebt und ihre Beziehung von seinen Eltern unterbunden wird, kehrt der seelisch gezeichnete junge Mann dem Märzengrund den Rücken. Doch ein schwerer Schicksalsschlag zwingt ihn schließlich zurück auf den Hof der Eltern. *filmstarts* Freiheits- und Sinnsuche in der Stille der Berge – „Märzengrund“ erzählt die wahre Geschichte eines jungen Bauernsohnes, der die Last der elterlichen und gesellschaftlichen Erwartungen nicht mehr erträgt. Bis er radikal mit den traditionellen Werten des bäuerlichen Lebens bricht und sich für ein Leben im Einklang mit der Natur entscheidet. Der entschleunigt und langsam erzählte Film wirft wichtige Fragen unserer Zeit auf und präsentiert kraftvoll aufspielende Darsteller, die mit ihren Rollen verschmelzen. *programmokino*

DANCING PINA

15.–18.9. | 17:00 | **OmU** | 19.–21.9. | 20:40 | **OmU**

Dokumentation | DE, Senegal 2022 | 116 min | FSK 0

R/B: Florian Heinzen-Ziob

Der Film feiert die Kunst der legendären Choreographin Pina Bausch und die Menschen, die sich ihrem Werk heute annähern. Mit einer elementaren Wucht, die beflügelt und berauscht. Zwei Stücke, zwei Kontinente, zwei Tanzwelten: Die altehrwürdige Semperoper in Dresden, Deutschland, und die École des Sables in einem Fischerdorf in der Nähe von Dakar, Senegal. Die spektakulären Projekte der Pina Bausch Foundation zeigen, wie eine junge Generation Tänzer*innen aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt. Unter Anleitung ehemaliger Tänzer*innen ihrer Company. Doch Pina lässt sich nicht einfach kopieren. Die Tänzer*innen müssen Pinas Choreographien mit ihren Körpern und ihren Geschichten neu erleben.

Eine faszinierende Metamorphose: Während die Tänzer*innen vom Streetdance, klassischen Ballett sowie traditionellen und zeitgenössischen afrikanischen Tänzen Pinas Werk verändern, verändern Pinas Choreographien die Tänzer*innen ... Ein mitreißender Film über das ewig leuchtende Vermächtnis einer der prägendsten Figuren des internationalen Tanzes. *verleih*



DIE KÜCHENBRIGADE

15.–18.9. | 19:10 || 19.–21.9. | 17:00 || 23.+28.9. | 14:00 | **Senioren**

Komödie | FR 2021 | 97 min | FSK n.k.A.

R/B: Louis-Julien Petit || D: Audrey Lamy, François Cluzet, Chantal Neuwirth

Seit ihrer Kindheit träumt die Köchin Cathy Marie davon, ein eigenes Restaurant zu führen. Doch ein Streit mit ihrer Chefin zu viel und sie steckt plötzlich in ersten finanziellen Schwierigkeiten. Eine neue Anstellung auf ihrem Niveau zu finden, erweist sich als fast aussichtsloses Unterfangen. Und so sieht sich Cathy mit fast 40 Jahren gezwungen, das zu nehmen, was gerade da ist: Kantinenköchin in einem Heim für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Dosenravioli, Mikrowelle und eine ungeschickte Küchenbrigade aus Heimbewohnern: Cathy ist in die kulinarische Hölle geraten. Ihr Traum scheint in weite Ferne gerückt. Oder doch nicht?

... Ein Film voller Menschlichkeit und Optimismus, komisch, unterhaltsam und bewegend, mit unendlicher Liebe für seine Protagonisten, die von Geflüchteten in der gleichen Lebenssituation dargestellt werden. *verleih*



ALLE REDEN ÜBERS WETTER

15.–18.9. | 21:00 || 19.–21.9. | 18:50

BUNDESSTART

Drama | DE 2021 | 89 min | FSK 12

R/B: Annika Pinske || D: Anne Schäfer, Anne-Kathrin Gummich, Judith Hofmann

Clara hat es geschafft. Weg aus der ostdeutschen Provinz führt sie als Dozentin ein unabhängiges Leben in Berlin und macht ihren Doktor in Philosophie. Zwischen ihren beruflichen Ambitionen, einer Affäre mit einem ihrer Studenten und der fordernden Freundschaft zu ihrer Doktormutter Margot bleibt wenig Zeit für die Familie. Als Clara mit ihrer jugendlichen Tochter zum 60. Geburtstag ihrer Mutter Inge zurück in die Heimat fährt, wird sie mit ihrem Ideal von einem freien, selbstbestimmten Leben konfrontiert. Wie hoch ist der Preis, den sie dafür zahlen muss?

Mit humorvollen, pointierten Dialogen und genauen zwischenmenschlichen Beobachtungen erzählt der Film die Geschichte einer ostdeutschen Bildungsaufsteigerin zwischen Alltag in der Metropole und Aufwachsen in der Provinz. *verleih*

DIE KÄNGURU-VESCHWÖRUNG

22.–25.9. | 17:00 || 26.–28.9. | 19:00 || 29.9.–2.10. | 21:00 || 3.–5.10. | 19:00

Komödie | DE 2022 | 103 min | FSK 6

R/B: Marc-Uwe Kling || D: Dimitrij Schaad, Volker Zack, Rosalie Thomass

Der Kleinkünstler Marc-Uwe und das Känguru stehen vor einem Problem: Lisbeth, die Mutter von Maria, ist irgendwo falsch abgebogen und leugnet im Internet nun die Klimakrise. Wie kann man sie nur zur Vernunft bringen? Die beiden gehen eine Wette miteinander ein: Wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zur Vernunft zu bringen, werden sie ihre Wohnung verlieren. Also begeben sich Marc-Uwe und das Beuteltier auf eine Reise zur Conspiracy Convention in Bielefeld und sind schon kurz darauf Teil einer handfesten Verschwörung, die von Verschwörungsguru Adam Krieger und seinen Anhängern angeführt wird. Als sich die beiden WG-Bewohner um Kopf und Kragen reden, geht es für Marc-Uwe und das Känguru nicht mehr nur um ihre Wohnung, es geht um mehr als das: Es geht um Leben und Tod! *filmstarts*

PETER VON KANT

22.–25.9. | 19:00 || 26.–28.9. | 21:10

Drama, Komödie | FR 2022 | 85 min | FSK 16

R/B: François Ozon || D: Denis Ménochet, Isabelle Adjani, Khalil Gharbia

Der einst so große Regisseur Peter von Kant verbringt nun die meiste Zeit seines Lebens damit, sich in seinem Kölner Atelier Gelüsten und Süchten hinzugeben. Durch seine ehemalige Muse Sidonie lernt Peter den attraktiven und jungen Schauspieler Amir kennen und verliebt sich Hals über Kopf in ihn. Sie beginnen eine Affäre, die allerdings nicht von langer Dauer ist. Denn als Amir durch die Bekanntschaft mit Peter berühmt wird, verändert sich ihre Beziehung und Peter wird unausstehlich, was Amir dazu bewegt, sich von ihm zu entfernen und sich in eine Affäre zu flüchten. Die Wutausbrüche, die dadurch bei Peter hervorgerufen werden, treffen alle in seiner Umgebung, sogar die wichtigsten Menschen in seinem Leben. *filmstarts*

Von den überzeugenden Darstellern, über die wunderbar authentische 70er Jahre Ausstattung, bis zur pointiert eingesetzten Musik ist Ozon erneut ein Film wie aus einem Guss gelungen ... *programmokino*

GUGLHUPFGESCHWADER

22.–25.9. | 20:50 || 26.–28.9. | 17:00

Komödie, Krimi | DE 2022 | 97 min | FSK 12

R/B: Ed Herzog || D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff

Nach zehn Jahren steht für den bayrischen Dorfpolizisten Franz Eberhofer endlich das Dienstjubiläum an, was man eigentlich gebührend feiern könnte – wäre da nicht das organisierte Verbrechen, unverhoffter Familienzuwachs und das Glücksspiel, die dem Beamten einen Strich durch die Rechnung machen. Die Feierlichkeiten enden jäh, als Lotto-Otto von zwielichtigen Gestalten verfolgt und der Lotto-Laden samt seinem Besitzer in die Luft gejagt wird. Dazu kommt, dass Rudis neue Freundin Theresa das sonst so eingespielte Ermittler-Duo sprengt und für eine Menge Chaos sorgt. Neben den explosiven Geschehnissen im Dorf wird Franz von seiner Susi auch noch zu einer Paartherapie gedrängt, die ihm alles abverlangt ...

Nach acht Filmen kann man sich wirklich langsam zu der These hinreißen lassen: Egal wie lange es mit den Eberhofer-Krimis noch weitergeht, und zumindest „Rehagout-Rendezvous“ steht ja für einen Kinostart im August 2023 bereits in den Startlöchern, einen schlechten Film wird es in dieser Reihe wahrscheinlich nicht mehr geben! *filmstarts*



MEIN LOTTA-LEBEN 2 – ALLES TSCHAKA MIT ALPAKA

24.+25.9. | 15:00 | Kinder ab 6



Komödie, Familie | DE 2022 | 120 min | FSK 6

R: Martina Plura || D: Meggy Hussong, Timothy Scannell, Yola Streese

Für Lotta geht es auf ihre erste Klassenfahrt! Pünktlich zu diesem Ausflug steht auch ihre Gefühlswelt völlig Kopf. Denn ihre Klasse hat Zuwachs bekommen: Rémi aus Frankreich ist neu in ihrer Klasse und Cheyenne und Paul wollen ihn gleich in ihren Freundeskreis aufnehmen. Lotta hat so gar keinen Bock auf ihn! Warum? Rémi ist so verknallt in sie, dass er wie eine Klette an ihr klebt. Frau Kackert plant sogar, die aufsässige 6b zu trennen. Währenddessen ist Lottas Vater spontan als Betreuer für die Klassenfahrt eingesprungen und wagt es fremd zu flirtieren. Doch das ist nur ein Problem von vielen. Schließlich ist noch Cheyennes Schwester Chanell auf einmal spurlos verschwunden. Kann es sein, dass ihr Verschwinden mit der alten Legende eines Poltergeist-Mädchens zusammenhängt? Lotta und ihre Freunde müssen sich überwinden und ein Bündnis mit ihren schlimmsten Feinden eingehen, um Chanell wiederzufinden. Dabei steht für das junge Mädchen diesmal alles auf dem Spiel: Ihre Freundschaften, ihre Klasse und ihre ganze Familie. *filmstarts*

KURZFILME FÜR KINDER

25.9. | 11:00 | Kinder ab 3

MAUSI UND KILO LASSEN DRACHEN STEIGEN Animationsfilm

R: Lutz Stütznert | DDR 1986 | 8 min

PAULCHEN HASELNUSS Animationsfilm

R: Ina Rarisch | DDR 1969 | 13 min

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE Animationsfilm

R: Katja Georgi | DDR 1959 | 15min

PRIMETIME
FILMTAGE
1.–4.9/22

KulturQuartier Schauspielhaus

KINOKLUB
im Schauspielhaus
Klostergang 4. Erfurt

DA KOMMT NOCH WAS

29.9.–2.10. | 16:40 || 3.–5.10. | 21:00

Drama, Komödie | DE 2022 | 159 min | FSK 0

R/B: Mareille Klein || D: Ulrike Willenbacher, Zbigniew Zamachowski, Imogen Kogge

Spätestens als Helga durch den Boden ihres Wohnzimmers kracht, wird ihr klar, dass sie feststeckt. Zwei Jahre ist es her, dass ihr Ehemann sie für eine andere Frau verlassen hat, aber sie ist immer noch wütend und verletzt. Alles ändert sich, als ihre Putzfrau in den Urlaub fährt und den polnischen Arbeiter Ryszard als Vertretung schickt. Anfangs selbst noch Zielscheibe von Helgas Unmut, wird Ryszard bald ihr Vertrauter. Obwohl sie nicht die gleiche Sprache sprechen, fühlt Helga sich verstanden. Im Schutz der eigenen vier Wände kommen die beiden sich näher. Doch als Helgas Familie und Freunde von ihrem Geheimnis erfahren, fällt es ihr schwer, vor den anderen zu ihren Gefühlen für Ryszard zu stehen, der so gar nicht dem gängigen Männlichkeitsbild ihres Milieus entspricht. Wird Helga ihr junges, spätes Glück gesellschaftlichen Konventionen opfern? *verleih*

DAS LEBEN EIN TANZ

29.9.–2.10. | 18:40 || 3.–5.10. | 16:40

Drame, Komödie | FR 2022 | 118 min | FSK 12

R/B: Cédric Klapisch || D: Marion Barbeau, Hofesh Shechter, Denis Podalydès

Die 26-jährige Elise ist eine großartige Balletttänzerin. Sie verletzt sich während einer Aufführung und erfährt, dass sie nicht mehr tanzen kann. Zwischen Paris und der Bretagne, im Zuge von Begegnungen und Erfahrungen, Enttäuschungen und Hoffnungen, nähert sich Elise einer zeitgenössischen Tanzgruppe an. Diese neue Art zu tanzen wird ihr zu neuem Schwung und auch zu einer neuen Lebensweise verhelfen. *filmstarts*

In DAS LEBEN EIN TANZ beschäftigt sich der französische Regisseur Cédric Klapisch mit den oft verschlungenen Pfaden des Lebens und der Liebe. Ein Film über Höhen und Tiefen, das Zerplatzen von Träumen und darüber, dass das Schlimmste, was einem passieren könnte, am Ende vielleicht das Beste ist. Inspirierend und warmherzig mit der französischen Tänzerin Marion Barbeau in der Hauptrolle. Für die Musik des Films zeichnen sich der israelische Choreograf, Tänzer und Komponist Hofesh Shechter und der französische Musiker Thomas Bangalter verantwortlich. *verleih*

REFLECTING NATURE #2

19.8. — 23.10.22



© Dana Meyer

Kunsthalle Erfurt



*Das Huhn
& die Harfe*

HALINA KIRSCHNER

Schlossmuseum Molsdorf
24.7. – 30.10.2022

Mit freundlicher Unterstützung von:



FASZINATUR

100



100 JAHRE NATURKUNDEMUSEUM ERFURT

10.6. - 23.10.2022 ZUGAST IN DER KUNSTHALLE ERFURT

Erfurt 
LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



www.naturkundemuseum-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE

SEPTEMBER 2022



LOBERSTR.12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

live Fr 2.9., 20:00
BURKINI BEACH & SIR SIMON
(Indie-Pop)
Support: TOUCHING BOX

live So 4.9., 20:15
JAZZY SUNDAY
mit dem KALLE ZEIER TRIO

live Fr 9.9., 20:15
ARP FRIQUE & FAMILY
(Afro-Latin-Disco aus den Niederlanden)

live Sa 10.9., 20:00
BRUCKNER
(Indie-Pop mit deutschen Lyrics)

Di 13.9., 19:30
POETRY SLAM
"Spill the Beans"

Fr 16.9., 20:15
FOAMYS VINYL SALON
(Platten-Quiz)

live Sa 17.9., 20:15
CASSIA
(Indie-Rock aus Großbritannien)

live Di 27.9., 20:15
ODDISEE
(Rapper aus den USA mit Live-Band)

live Fr 30.9., 20:15
FIEH
(Jazz/Neo-Soul/Funk aus Norwegen)

Vorschau
22.10. HERMAN DYNE
8.10. MIRA LU KOVACS
4.11. BEACHPEOPLE
11.11. CHILLY GONZALES
26.11. CATT
10.12. BLACK SEA DAHY

Frantz im Café!
DI → FR 15 → 21 UHR
SA 13 → 21 UHR
SO 13 → 19 UHR



Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de

KINO KLUB

Am Hirschlachufer · Erfurt

IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de

Redaktion Petra Beltz | Susanne Putzmann

Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online unter www.kinoklub-erfurt.com/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinoklub-erfurt](https://www.facebook.com/kinoklub-erfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	8,00 € **
ermäßigt *	6,00 € **
Kino für Senioren	6,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,00 € **
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,00 € **
Kita	2,00 €
Ferienkino	3,00 €
Schulkino/Schulprojekte	4,00 €



Bei Filmüberlänge (> 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte, Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen

** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30									

PRIMETIME FILMTAGE 9/22

K KulturQuartier Schauspielhaus

1.9. / 18:00 BAIT 20:15 MIR IST ES EGAL, OB
WIR ALS BARBAREN IN DIE GESCHICHTE
EINGEHEN 2.9. / 18:00 GUNDA 20:15 FIRST COW
3.9. / 18:00 WAS GESCHAH MIT BUS 670?
20:15 ONODA – 10.000 NÄCHTE IM DSCHUNDEL
4.9. / 16:00 DER SOHN DER WEISSEN STUTE
18:00 BLUTSAUGER / KLOSTERGANG 4, ERFURT

1.–4.9.	Do–So	17:00	Monsieur Claude und sein großes Fest	
		19:00	Die Zeit, die wir teilen	
		21:00	Das Glücksrad	OmU
4.9.	So	11:00	Das Ereignis	FilmAusLese
5.–7.9.	Mo–Mi	17:00	Die Zeit, die wir teilen	
		19:00	Monsieur Claude und sein großes Fest	
		21:00	Rifkin's Festival	OmU
8.–11.9.	Do–So	16:50	Namaste Himalaya – Wie ein Dorf ...	OmU
		18:40	Der Gesang der Flusskrebse	
		21:00	Märzengrund	
12.–14.9.	Mo–Mi	16:30	Der Gesang der Flusskrebse	
		18:50	Märzengrund	
		21:00	Namaste Himalaya – Wie ein Dorf ...	OmU
15.–18.9.	Do–So	17:00	Dancing Pina	OmU
		19:10	Die Küchenbrigade	
		21:00	Alle reden übers Wetter	
19.–21.9.	Mo–Mi	17:00	Die Küchenbrigade	
		18:50	Alle reden übers Wetter	
		20:40	Dancing Pina	OmU
22.–25.9.	Do–So	17:00	Die Känguru-Verschwörung	
		19:00	Peter von Kant	
		20:50	Guglhupfgeschwader	
23.+28.9.	Fr + Mi	14:00	Die Küchenbrigade	Senioren
25.9.	So	11:00	Kurzfilme für Kinder	ab 3
24.+25.9.	Sa+So	15:00	Mein Lotta-Leben 2 – Alles Tschaka ..	ab 6
26.–28.9.	Mo–Mi	17:00	Guglhupfgeschwader	
		19:00	Die Känguru-Verschwörung	
		21:10	Peter von Kant	
29.9.–2.10.	Do–So	16:40	Da kommt noch was	
		18:40	Das Leben ein Tanz	
		21:00	Die Känguru-Verschwörung	